



Landwirtschaft und Wald (lawa)

Walderhaltung

Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee
Telefon 041 349 74 00
lawa@lu.ch
www.lawa.lu.ch

LEITBILD WALD

Das Leitbild Wald zeigt die angestrebte Entwicklung des Luzerner Waldes auf und dient als Orientierung, wie den vielfältigen ökonomischen, ökologischen sowie gesellschaftlichen Ansprüchen Rechnung getragen werden kann. Im Waldentwicklungskonzept werden dazu Ziele und Indikatoren festgelegt.

A Waldfläche und Waldeinwuchs

Der bestehende Wald ist in seiner Fläche und räumlichen Verteilung geschützt und bleibt frei von unrechtmässigen Eingriffen. Das Einwachsen neuer Waldflächen ist auf die Wald- und Raumfunktionen abgestimmt.

B Nutzung erneuerbarer Ressourcen

Die natürlich nachwachsenden Ressourcen im Wald wie Holz und viele andere Naturprodukte werden nachhaltig genutzt. Der Rohstoff Holz wird gefördert und wo immer möglich eingesetzt. Der Wald leistet einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emission (Substitutionswirkung von einheimischem Holz gegenüber anderen Baumaterialien und Energieträgern).

C Biologische Vielfalt (Biodiversität)

Der Wald bietet der einheimischen Flora und Fauna einen wichtigen Lebensraum. Unterschiedliche Standortsbedingungen, Bewirtschaftungsformen und nicht genutzte Wälder tragen zusammen mit Vernetzungselementen zu einer hohen Biodiversität des Waldes bei.

D Schutz vor Naturgefahren

Der Wald trägt wesentlich und nachhaltig dazu bei, Siedlungen und Verkehrswege vor Naturgefahren zu schützen. Schutzwälder sind dank gezielter Pflege oder auf Grund ihrer natürlichen Entwicklung längerfristig stabil.

E Bildung und Erholung

Der Wald ist zugänglich für die Erholung der Bevölkerung, für Naturbeobachtung und Naturerlebnis mit Rücksicht auf alle anderen Waldfunktionen. Die natürlichen Prozesse und die Nutzung nachwachsender Ressourcen sind allgemein verständlich kommuniziert und bekannt.

F Vitalität und Klimawandel

Intakte Waldböden, saubere Luft und Wasser stärken die Vitalität des Waldes und dienen als natürliche Lebensgrundlagen zum Wohle der heutigen und künftigen Generationen.

Die Pflege und Nutzung des Waldes wird so ausgerichtet, dass der Wald seine Funktionen auch unter veränderten Klimabedingungen erfüllen kann.

G Waldeigentum und Waldwirtschaft

Die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer nehmen die Eigenverantwortung wahr. Mit einer möglichst flächendeckenden Organisation der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer soll die Bewirtschaftung des Waldes wirtschaftlich, professionell und nachhaltig erfolgen. Arbeitssicherheit und Ausbildung haben einen hohen Stellenwert. Die ganze Holzkette arbeitet effizient zusammen.

Sursee, November 2018